



Achtung



Brütende Greifvögel

**Im Bereich Geisslibach zwischen Basadingen und Schlattingen
brüten derzeit Greifvögel und verteidigen ihren Horst aktiv
(April bis ca. Ende Juli)**

Erhöhte Gefahr für JoggerInnen:

Wenn ein Jogger im Laufschrift auf das Nest oder am Boden sitzende Jungvögel zukommt, wirkt das konstante, schnelle Tempo für den Greifvogel wie ein gezielter Angriff – der Vogel verteidigt rein instinktiv. Durch das Auf- und Abbewegen des Kopfes beim Laufen und das Schwingen der Arme wirkt die menschliche Silhouette auf den Vogel dynamisch und aggressiv.

Richtiges Verhalten für Jogger:

- Tempo drosseln:** in Gehschritt wechseln – Ruhe signalisiert dem Tier Sicherheit
- Kopf schützen:** eine Mütze-/Cap tragen – sieht der Greifvogel Haare, vermutet er oft einen natürlichen Feind
- Arm hochhalten:** Da der Greifvogel den höchsten Punkt angreift, attackiert er dann den Ast anstelle des Kopfes

Spaziergänger und Velofahrer stellen keine Gefahr für Greifvögel dar

Spaziergänger bewegen sich langsam und berechenbar. Der Greifvogel stuft sie nicht als unmittelbare Gefahr ein, sondern als normalen Teil der Natur, solange sie dem Nest nicht extrem nahe kommen.

Velofahrer sind zwar schnell, haben aber eine eher starre und gleitende Silhouette. Es fehlen die hektischen Auf- und Abbewegungen des Körpers, weshalb sie grundsätzlich nicht als Bedrohung wahrgenommen werden.

Besten Dank für die Kenntnisnahme und Rücksichtnahme.